

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aktiekapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Vermischtes.

Vier Sporttouristen in Tirol vermisst.

Aus München, 8. Februar, meldet der Draht: Drei hier Medizin Studierende namens Seiz aus München, Krogmann und Kelle aus Kiel, die beiden zuletzt genannten bekannte Fußballspieler, und der Mitglied des Bayerischen Staatslaboratoriums in München Dr. Lenzen... alle vier Mitglieder der Alpenvereinssektion des Münchener Männerturnvereins, werden seit Dienstag vermisst. Sie sind am Sonnabend voriger Woche schon zum Karwendelhof des Münchener Männerturnvereins von Echternich in Tirol aufgestiegen, wollten im dortigen Gebiet Erkundungen machen und am Dienstag abend in München zurück sein, da Dr. Lenzen nur bis dahin Urlaub hatte. Ihre Geschieben läßt vermuten, daß alle verunglückt sind. Geben bereits ist von Echternich auf die Suche nach den Vermissten aufgenommen worden. Heute ist auch von München aus eine Expedition über Schwab in das Karwendelgebiet abgegangen.

Der ehemalige haldische Patriarch von Jerusalem als Seefahrer verhaftet.

S Paris, 8. Februar. Der frühere haldische Patriarch von Jerusalem Herriot Bunon ist gestern wegen Betrügereien und Erpressung hier verhaftet worden. Herr Bunon, der von Geburt Franzose ist, war in seiner Jugend katholischer Missionar in Afrika und Afrika und zeichnete sich überaus durch seinen Eifer aus. Infolgegefahr machte ihn der Papst zum haldischen Patriarchen von Jerusalem. Er verließ Antakia aber bald wieder und gründete in Frankreich ein haldisches Seminar. Wegen eines gewissen Skandalos trat er bald darauf aus der katholischen Kirche aus, verheiratete sich wieder und protestantischer Missionar, doch reichte er nicht nach seiner Missionstation ab. Er hatte in Nizza die Bekanntschaft einer jungen Dame gemacht, der eine reiche Erbschaft in Aussicht stand. Und diese Dame interessierte den Getesmann mehr als seine schwarzen Heiden. Er gab vor, die Erbschaft der jungen Dame übernehmen zu wollen. Er wurde ihr Seelführer und geistlicher Berater und ihr als solcher im Laufe von zwei Jahren zwei Millionen abgehändelt. Er kaufte sich ein Schloß für 750 000 Francs in der Provinz, hatte in Paris eine herrliche Wohnung und lebte mit seiner Frau von dem bequem gewonnenen Gelde herrlich und in Frieden. Gestern nun sprach die Polizei bei ihm vor und nahm ihn fest.

Schredensstaten eines 13jährigen Mädchens.

Die Tochter des Wälters Siger in Ludwigshafen, ein Mädchen von 15 Jahren, hat einen Morbanschaf an ihrem Stiefbruder unternommen. Sie wickelte das Kind in ein Bettlaken, schnürte es zusammen und jänderte am Kleiderbrant Feuer an, worauf sie sich zu ihrem Geliebten begab. Hausbewohner nahmen den Brandgeruch wahr und drangen in die Wohnung ein. Es gelang, das Kind zu retten. Der Knabe hatte verlesen, daß das Mädchen vor 14 Tagen der Mutter Gift in das Essen schüttete. Die Mörderin wurde verhaftet.

Bereitstellung der Genera-Wahlstellung?

In Brüssel beschloß infolge Verwerfung des sozialistischen Wahlrevisionsantrages der Generalkrat der belgischen Arbeiterpartei, für den 17. Februar eine Generalprobe des geplanten Generalkreises in den Städten Gent und Antwerpen zu veranstalten. Der Ausdruck des Generalkreises in ganz Belgien ist endgültig auf den 22. April, den Eröffnungstag der Genera-Wahlstellung festgesetzt, wodurch deren Eröffnung bereit ist wird.

Ein furchtbarer Wundermord ereignete sich in Jittersdorf (Eifel). Der 15 Jahre alte Joseph Simon war mit seinem 15jährigen Bruder Emil in einem Wirtshaus geizen, der so heftig ausartete, daß der jüngere pflichtlich sein Messer aus der Tasche zog und es in hinfür Bütem dem Bruder in den Unterleib steckte. Der Unglückliche konnte noch einige Schritte bis ins elektrische Haus gehen, brach dort zusammen und war nach wenigen Minuten eine Leiche. Bei dem Erfolgen der Polizei schüttete der jugendliche Täter, wurde aber im Laufe des Tages noch verhaftet.

Ein französisches Motorboot mit vier Mann gesunken. In der Nähe des Hafens von Dover ist das französische Motorboot "Leopard" gesunken. Der Kapitän konnte gerettet werden, dagegen fanden vier Mann ihren Tod in den Wellen.

Oeffentlicher Watterdienst.

Dienststelle: T. M. n. u., Sonnabend, den 8. Februar, 8 Uhr morgens.

Witterungsbericht für den 9. Februar:

Das nordwestliche Tief hat sich östwärts bewegt und mit seinen Vorläufern bis Süddeutschland fast ausgebreitet, wo Trübung und Niederschläge eingetreten sind. So weit die hiesigen Nachrichen erkennen lassen, scheint im Nordwesten höherer Druck sich zu bilden, wonach die Fortdauer des trüben, feuchten Wetters zu erwarten wäre.

Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa. West- bis Nordwestwind, meist trübe, zeitweise geringe Regen oder Schnee, kälter.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der Saale-Ztg.) 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 199,75, Diskonto 190, Kommerz- und Diskontobank 114,37, Russische Anleihe von 1902 90,37, Türkenloose 158,50, Lombarden 24,25, Kanada 240,75, Baltimore 105,25, Laurahütte 179,25, Bochumer Guss 216,75, Gelsenkirchen

Friedmann & Wemstock, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Table with 2 columns: 197, Harpener 195,75, Deutsch-Luxemburg 165,75, Phönix 262, A. E. C. 239,37, Siemens & Halske 217,62, Hamburger Paketfahrt 151,37, Nordd. Lloyd 116,50, Armet-Friede 177,62, Hansa 297,87, South-West 127,37, Schantung 130,75, Schuckert 146,75, Ostensie & Koppel 294, Orientbahn 181,37, Tendenz: Ruhig. Am Kassamarkt notierten höher: Karl Berg 4,40, Harkort Brücken 2, Kappel Maschinerie 4, Sachs. Kartonnen-Masch. 2, Stettiner Vulkan 3,75, Vogtländ. Masch. 6, Deutsche Gasföhllicht 4, Gerresheimer Glas 2, Berliner Zuckerspinnerei 3, Ver. Glanzstoffabrik 7,50, Thale-Aktien 2,75, Glickauf Bergwerk 2,75, Langendreer 2, Nitrilfabrik 4,50, Freund Masch. 11,25, Panzer 6,75, Exzellenz-Fabrik 2, Delmenhorst Linolium 3, Karl Lindström 2, Kahla Porzellan 2, Schalker Glas 2, Feinzeugspinnerei 2, Pongs Spinnerei 3, Union Bau-Ges. 2, Wittener Glas 3, Vorwohler Zement 2.

Table with 2 columns: Zum Kurszettel. Berlin, 8. Februar. 4%, Badische Staatsanleihe 98,00 nkr. 18, 4%, Bayerische Staatsanl. 98,70 B. 2%, Harter Aktien-Anleihe 98 nkr. 109, 0,70 B. 4%, Schwabing-Sonderanleihe - 3 1/2%, Württemberg. Staatsanleihe 91-93 - 3%, Kameruner Eisenbahn-Anleihe - 3 1/2%, Deutsch-Ostafrikanische Schutzverehr. 91, 9,00 G. 4%, Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 - 4%, Darmstädter Stadt-Anl. 1900 nkr. 98, 3 1/2%, Dessauer Stadt-Anleihe 1889 - 4%, Düsseldorf. Stadt-Anleihe 1900, 7, 08, 0, 96-30 B. 4%, Jenaer Stadt-Anl. 1900 - 3 1/2%, Jenaer Stadt-Anl. 1902 - 4%, Nordsauer Stadt-Anleihe 1000 nkr. 190, 3 1/2%, Qualifizierter Stadt-Anleihe 1903 nkr. 1919 - 4%, Thurner Stadt-Anl. 1909 nkr. 11, 06-30 G. 4proz. Hessische Komm.-Obbl. X-XII 1909-20 G. 3 1/2%, Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1974 konv. - 4 1/2%, Deutsche Solway-Werke 161,20 B. 4 1/2%, Elberfelder Farben nkr. 127, 102-55, Falten & Grillmann-Lahmeyer 03, 93 - 4%, Vereinigte Lanaster Glasbrenn 194,60 B. G.

Londoner Börse vom 8. Febr. Es notierten: Engl. Konsole 74,81, Rio Tinto 73,12, Geduld 125, Goldpreis 2,90, Silber coin 86,52, Steel price 11,50, Rand Mines 8,00, Arancoda 7,08, Eastand 2,60, Chartered 1,34, Aurora West 2,52, Cindarella Cons. 1,03, Johannesburg Goldfields 1,16, Van Ryn 3,57, Albus (General) 1,05, Rand Collieries 0,84, West Bank Consols 14,65, (General) Mining & Fin. 33, A. G. G. & Co. 0,74, Modderfontein 128,7.

Der Kall-Kuxenmarkt.

Table with 4 columns: Kauf, Verk., Käuf., Verk. Locations include Alexandershall, Bergmannsgegen, Bernsdorf, Burbach, Buttlar, Carlsfeld, Carlsfeld, Fallersleben, Pelsenfehn, Gilkehart, Hantscherberg, Hansa-Silberberg, Hedwig, Heiligenthal, Heiligenrode, Hedbu z., Hedbu z., Heldrunge, Herta-Neurungen, Heilenfeld, Hugo. Also includes Hüpstedt, Justus-Hafen, Kaiserrod, Krügerhall, Kringslöck, Kriegerhall, Neusselstut, Neussasturt, Reihaskrone, Richard, Rothenberg, Rotdesturb, Tautonia, Walten, Weinheimne, Winterhall, Winterhall.

Die Hypothekenbank in Hamburg veröffentlicht in heutigen Inseratenteile ihre Bilanz. Der Geschäftsbericht kann kosten frei direkt von der Bank oder durch die Pfandbriefverkaufsstellen bezogen werden.

Der Aufsichtsrat der Sächsischen Bank hat einem Telegramm aus Dresden zufolge die Dividende pro 1912 auf 8 Proz. festgesetzt. Die Generalversammlung findet am 10. März statt.

Eisenwerk Wülfel in Hannover. Der Abschluss für 1912 ergibt einen Reingewinn von 35 22 Mk. und zuzüglich des Vortragens von 428 322 (536 175) Mk. woraus 12 Proz. (wie i.V.) Dividenden vorgeschlagen werden sollen.

Akt.-Ges. der Gerresheimer Glashüttenwerke. Die Verwaltung schlägt wieder 14 Proz. Dividende aus das erhöhte Aktienkapital vor.

Waren und Produkte.

Berliner Produktentörsas, 8. Febr. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 193,00-193,00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen inländ. 167,80 ab Bahn u. frei Mühle, Hafer russisch, mecklenburger, potom., preussischer, posenscher und schlesischer feinst 184,202, mittl. gering - ab Bahn und Donau mittel - , gering - ab Bahn und frei Wagon. Mais, woiwasser Natal - , amerik. mixed 157-161, runder 152,00-156,00 frei Wagon. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering 158-163, gute 167,00-180,00, russische und Donau leichte 161,00-166,00, schwere - - ab Bahn und frei Wagon. Erbsen, inländische u. ausländische Futtererbsen mittel still 160, Fabenbesen 181-186 ab Bahn u. frei Wagon, Weizenmehl 00 24,00 28,00, Roggenmehl 0 und 1 20,80-23,30, Weizenkleie 11,30-11,80, Roggenkleie 11,50-12,00. Magdeburg, 8. Febr. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. u. Sommer rühig gut 182-198, mittl. 160-190, gering bis - M. Roggen inländ. still gut 164-167, Gerste, hiesige Chevalliergeerte laut 188-196, feinste ober Notiz, hiesige Landgut 170-182, mittl. - , gering bis - , ausländische Futtergerste still gut 162-164, Hafer inld., rühig gut 182-185, mittl. 171-181, gering bis - , Mais runder, matt gut 150-152.

Zucker.

Hamburg, 8. Febr. Rohrohrzucker I, Produkt, Basis 88 1/2 Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Februar . . . . . 9.57 1/2 . . . . . 9.55 . . . . . M. März . . . . . 9.62 1/2 . . . . . 9.60 . . . . . April . . . . . 7.72 1/2 . . . . . 9.67 1/2 . . . . . Mai . . . . . 9.35 . . . . . 8.92 1/2 . . . . . August . . . . . 10.21 1/2 . . . . . 10.10 . . . . . Okt./Daz . . . . . 9.35 . . . . . 8.92 . . . . . matt rühig

Kaffee.

Hamburg, 8. Febr. Godo average Santos vorm. nachmittags abende per März . . . . . 66.00 G. 66.75 G. . . . . G. Mai . . . . . 66.50 G. 66.50 G. . . . . G. September . . . . . 66.25 G. 66.50 G. . . . . G. Dezember . . . . . 65.75 G. 65.75 G. . . . . G. stetig behauptet

Rio de Janeiro, 8. Febr. Kaffee-Zufuhren 7000 Sack in Rio, 12 000 Sack in Santos.

Kartoffelmacht und Stärke.

Magdeburg, 8. Febr. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 28.00-28.50. Fest.

Festwaren und Gete.

Hamburg, 8. Febr. Stadtschmalz 66,50, amerik. Steam 55,50, Chamberlain 55,25.

Großhandels Produkte.

Merseburg, 8. Februar. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn.) Chillaipalot - Tendenz fest bei guter Nachfrage und geringem Angebot. Heutige Notierung Februar-März 1913. Mark 11,80. Febr.-März 1914 Mark 11,00 frei Fahrzeug Hamburg Hamburg, 8. Febr. Chillaipalot per loko 11,80, Febr.-März 11,00, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: Sehr fest.

Wolle.

Bremen, 8. Febr. Baumwolle Upl. loko midd. 64,50. Liverpool, 8. Febr. Baumwolle, Umsatz 5 000 Ballen. Import 5 000 Ballen, davon amerik. Lieförg. 2 000 Ballen. Liverpool, 8. Febr. Ägypt. Baumwolle per März 9,98. Alexandria, 8. Febr. Ägyptische Baumwolle per März 18,27. Mail 18,31, Nov. 18,11.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 8. Febr. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3331 Rinder (1180 Bullen, 1627 Ochsen, 1174 Kühe u. Färsen), 1073 Kälber, 9342 Schafe, 8143 Schweine. Rinder: 1. Obzahl 92) a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes (ungekollt) Stallmassaltes Lebendgewicht 50-53, Schlachtgewicht 86-91, b) junge fleischig, nicht ausgewästete u. ältere ausgewästete 45-49 (82-87), c) mässig gekollte junge, gutgenährte ältere 41-43 (77-81). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 49-51 (81-86), b) vollfleischige jüngere 45-43 (89-80), c) mässig gekollte ältere und gut genährte ältere 42-43 (79-83), (123 a) vollfleischige ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 43 bis 45 (75-79), b) ältere ausgewästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 39-40 (69-73), c) mässig genährte Kühe und Färsen 33-35 (64-66), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 39 (bis 73). 4. Gering genährte Jungviele Mastvieh Lebendgewicht 33-42, Schlachtgewicht 76-84 (M). 5. Kälber: a) Doppelposter ferner Mast 80-85 (120 a) vollfleischige Mast (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 66-68 (110-113), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 60-63 (100-105), d) geringe Saugkälber 42-50 (76-91). Schafe: Mastlamm u. jüngere Mastlamm 42-46 (86-94), ältere Mastlamm 38-41 (78-84), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 30-38 (64 bis 81). - Schweine: a) Fetteschweine über 8 Ztr. - (-), b) vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 64-66 (80-82), c) vollfleischige der fetteren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2 1/2 Ztr. 63-65 (79-81), d) fleischig Schweine 60-62 (75-77), e) gering entwickelte Schweine bis (bis -), f) Säuen 61-62 (76-77). Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Der Kälberhandel gestaltet sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt setzte glatt ein, endete ruhig.

Amerikanische Warenmärkte.

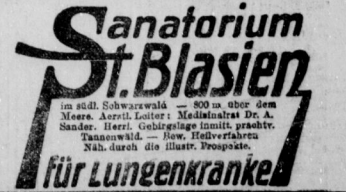
Table with 2 columns: New York, 8. 2. 7. 2. Locations include Walsen p. Mai, Mais loko, Mehl Spring cl., Chicago, Weizen p. Mai, Mais p. Mai, Hafer p. Mai. Also includes Petroleum in Cases, do. in Start, White, do. in Cred. Balance, Kafo loko, So. Februar, April.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Saale und Unstrut. Locations include Atern, Brüchenpegel, Nebra, Oberpegel, Walsenfeld, Oberpegel, Trotha, Astenberg, Oberpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel. Also includes Iser, Eger, Elbe, Moldan, Jungbunzl., Laun, Budweis, Prag, Pardubitz, Brandeis, Meinitz, Leitwertitz, Aussig, Dresden, Torgau.

Table with 2 columns: Redaktions-Konting. Locations include Wittenberg, Rossitz, Barby, Schönebeck, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberg, Domitz, Boizenburg, Hohnhorst, Laubenburg. Also includes Fegelsitz plus 2,15 m. Vom Oberlauf werden 1,92 m. Fall gemeldet.

Redaktions-Konting. Wilhelm Georg. Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg. Für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gerichts, Handel, Eugen Brinckman; für Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Feuchtlinger; für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Interkontinental: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Gendel. sämtlich in Halle a. S. - Diese Nummer umfasst 12 Seiten. - einhalbfächige Unterhalbungsblatt.



Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kall-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwald.



